

## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Passade (PASSA/GV/04/2011)  
vom 18.10.2011

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Hagen Klindt

#### Mitglieder

Frau Yvonne Arendt

Frau Annette Blöcker

Herr Ulf Brandt

Herr Gerd Rönnau

Herr Andreas Schülke

Frau Katrin Weber

#### Presse

Frau Gabriele Butzke

Herr Norbert Zimmer

#### Protokollführer/in

Herr Manfred Aßmann

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Torsten Folta

Frau Kathrin Heintz

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 21:16 Uhr  
Ort, Raum: 24253 Passade, Tegelredder 2, "Dörpshuus" /  
Feuerwehrgerätehaus

Bürgermeister Klindt eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, die zahlreich erschienenen Zuhörer, Frau Butzke und Herrn Zimmer von der Presse sowie Herrn Aßmann vom Amt. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Bürgermeister Klindt bittet die Tagesordnung um die Punkte „Bezuschussung der Kindertagespflege“ als TOP 12, „Verkehrsangelegenheiten“ als TOPe 13.1 und 13.2 sowie im nichtöffentlichen Teil zwei Bauanträge unter „Bauangelegenheiten als TOPe 14.1 und 14.2 zu ergänzen. Der nachfolgende Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ verschiebt sich entsprechend.

Die Tagesordnung lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

**- öffentliche Sitzung -**

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.05.2011
3. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2011 PASSA/BV/029/2011
4. Beratung und Beschlussfassung der Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Passade vom 01.01.2008 PASSA/BV/027/2011
5. Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren zur Deckung der Unterhaltungskosten der Gewässer in der Gemeinde Passade (Gewässerunterhaltungsgebührensatzung) PASSA/BV/028/2011
6. Auftragsvergabe für die technische Umrüstung in der Schmutzwasserpumpstation
7. Auftragsvergabe für die Nachsandung der Pflasterung im Bereich Dorfmitte
8. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau der Straßenbeleuchtung, zur Schulwegsicherung, Richtung Hof - Moorhoern
9. Aussprache zum aktuellen Stand zur Ausweisung von Vorrangflächen für die Windenergienutzung
10. Trägerschaft für 2 Marketingprojekte des Tourismusverbandes Probstei für Projektbezuschussung durch Mittel der AktivRegion. Die erforderlichen Eigenmittel werden vom TVP übernommen. Der Tagesordnungspunkt wird mündlich/schriftlich erläutert.
11. Stellungnahme der Gemeinde Passade zur Stadtrationalbahn Kiel
12. Bezuschussung der Kindertagespflege PASSA/BV/030/2011
13. Verkehrsangelegenheiten
- 13.1. Verkehrsangelegenheiten - Beschilderung Einmündungsbereich Gödersdorfer Weg - An de Laak
- 13.2. Verkehrsangelegenheiten - Parlen auf dem Bankettstreifen an den Straßen Ant Schaar und An de Laak
15. Verschiedenes

## **- öffentliche Sitzung -**

### **TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger erkundigt sich, inwieweit sich die Gemeinde damit befasst hat, Ökostrom zu beziehen.

Bürgermeister Klindt berichtet, dass gerade eine amtsweite Stromausschreibung stattgefunden hat, die zweijährige Vertragslaufzeiten vorsieht. Er sichert aber zu, dass sich die Gemeinde für die Zukunft zum Bezug von Ökostrom positioniert.

Herr Rainer Oelkers hat sich bereits schriftlich beim Bürgermeister über den Dreck und den Lärm von Krähen im Bereich Brook beschwert. Er bittet darum, dass die Gemeinde etwas gegen die Krähen unternimmt.

Bürgermeister Klindt erklärt, dass die Krähen unter Naturschutz stehen. Er hat sich bereits bei der Straßenbauverwaltung erkundigt, ob man die großen Bäume gegebenenfalls fällen könnte. Dem stimmt die Straßenbauverwaltung als Eigentümer jedoch nicht zu.

Ein Bürger erkundigt sich, ob man die Bäume dann wenigstens zurückschneiden könne.

Herr Klindt sagt, dass die Gemeinde einen schriftlichen Antrag mit ausreichender Begründung stellen müsse. Da hierzu auch die Frage, ob es sich bei den Bäumen um Feldgehölz handelt, zu klären sei, erklärt ein Bürger sich bereit dies in alten Unterlagen zu recherchieren.

Bürgermeister Klindt bedankt sich bei allen, die am Bau der Strohfiguren mitgewirkt haben. Die Passader Strohfigur hat viele Fotografen angelockt und war eine touristische Attraktion. Er betont, dass die Probsteier Strohfiguren inzwischen eine feste touristische Größe geworden sind, die dazu beitragen, der Probstei eine unverwechselbare Identität mit überregionaler touristischer Strahlkraft zu geben.

### **TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.05.2011**

Zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.05.2011 ergeben sich keine Einwendungen.

### **TO-Punkt 3: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2011 Vorlage: PASSA/BV/029/2011**

Der vorliegende Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2011 beinhaltet im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben von jeweils 339.600 €. Der Vermögenshaushalt schließt mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils 78.000 €.

Kreditaufnahmen sind keine vorgesehen.

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B werden unverändert festgesetzt.

Finanzausschussvorsitzender Gerd Rönnau gibt weitere Erläuterungen.

**Beschluss:**

Auf Empfehlung des Finanzausschusses wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung der Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Passade vom 01.01.2008  
Vorlage: PASSA/BV/027/2011**

Bürgermeister Klindt erläutert die Sitzungsvorlage.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die beiliegende Kalkulation für den Kalkulationszeitraum 01.01.2012 – 31.12.2013 mit einer unveränderten Grundgebühr und einer Verbrauchsgebühr von 1,71 €/ m<sup>3</sup>.

Die Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Passade vom 01.01.2008 wird zugestimmt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 5: Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren zur Deckung der Unterhaltungskosten der Gewässer in der Gemeinde Passade (Gewässerunterhaltungsgebührensatzung)  
Vorlage: PASSA/BV/028/2011**

Bürgermeister Klindt erläutert die Sitzungsvorlage.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die „Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren zur Deckung der Unterhaltungskosten der Gewässer in der Gemeinde Passade (Gewässerunterhaltungsgebührensatzung – GewässerUnhGebSa)“ in der Fassung des vorgelegten Entwurfs. Den in der Gebührenkalkulation enthaltenen Ermessenentscheidungen schließt sich die Gemeindevertretung ausdrücklich an.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 6: Auftragsvergabe für die technische Umrüstung in der Schmutzwasserpumpstation**

Bürgermeister Klindt erläutert den Umrüstungsbedarf. Durch die Umrüstung ist zukünftig eine Ferndiagnose zur Funktionsfähigkeit der Anlage möglich. Die Kosten werden auf etwa 2.500,- € geschätzt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe zur technischen Umrüstung der Schmutzwasserstation.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Auftragsvergabe für die Nachsandung der Pflasterung im Bereich Dorfmitte**

Bürgermeister Klindt erläutert die Notwendigkeit der Nachsandung der Pflasterung. Die Kosten werden auf etwa 1.360,- € geschätzt. Seitens der Bürger kommt der Vorschlag, die Arbeiten selber auszuführen. Bürgermeister Klindt begrüßt den Vorschlag. Die Gemeinde wird dann das Material besorgen. Für Samstag, den 22.10. um 10.00 Uhr wird ein Termin mit Ingenieur Levsen anberaunt, damit den Bürgern erklärt werden kann, wie und wo die Arbeiten ausgeführt werden müssen.

**TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau der Straßenbeleuchtung, zur Schulwegsicherung, Richtung Hof - Moorhoern**

Bürgermeister Klindt stellt den Ausbau der Straßenbeleuchtung zur Diskussion und die Gemeindevertretung berät darüber.

**Beschluss:**

Für 5 Lampen, die technisch so gestaltet sind, dass sie den Straßenverkehr nicht blenden, sind Angebote einzuholen. Die technische Beschaffenheit ist mit der Straßenbauverwaltung abzustimmen. Anschließend ist über die Angebote im Ausschuss zu beraten. Die Haushaltsmittel sind im Haushalt 2012 einzuplanen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Aussprache zum aktuellen Stand zur Ausweisung von Vorrangflächen für die Windenergienutzung**

Bürgermeister Klindt erläutert den derzeitigen Sachstand zur Ausweisung von Vorrangflächen für die Windenergienutzung.

Die Gemeinde hatte sich für eine Fläche im nördlichen Gemeindegebiet angrenzend an die Gemeinden Prasdorf und Barsbek entschieden. Diese Fläche wurde auch schon im ersten Windenergiekonzept 1998 als geeignete Fläche aus Sicht der Gemeinde benannt.

Diese Fläche wurde, ebenso wie die vorgesehenen Flächen der Gemeinden Prasdorf, Barsbek und Lutterbek, sowohl von Kreis Plön, als auch von der Landesplanung, als nicht geeignet eingestuft.

Der Bürgermeister verliest die für die Ablehnung vorgebrachte Begründung.

Über das weitere Vorgehen wollen die Bürgermeister noch einmal beraten.

**Beschluss:**

Eine Ausweisung von Vorrangflächen im Anschluss an den Windpark in Fiefbergen, wie es in dem neuen Konzept möglich wäre, wird abgelehnt.

Der Abstand zwischen Windanlagen und Wohnbebauung soll den Abstand zu den bestehenden Anlagen von ca. 1000 m nicht unterschreiten. Dem anwesenden Bürgermeister Dehmk aus der Gemeinde Fahren wurde dieser Wunsch der Passader Bürger bei der eigenen Planung mit auf den Weg gegeben.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Trägerschaft für 2 Marketingprojekte des Tourismusverbandes Probstei für Projektbezuschung durch Mittel der AktivRegion. Die erforderlichen Eigenmittel werden vom TVP übernommen. Der Tagesordnungspunkt wird mündlich/schriftlich erläutert.**

Bürgermeister Klindt erläutert die beiden Marketingprojekte.

1. Aufstellung von touristischen Hinweisschildern an den Eingangsstraßen zur Probstei. Ein genauer Entwurf der Schilder wird dem Publikum vorgestellt.
2. Erstellen eines Imageprojektes für die Dörfer der Probstei – Wo findet man was? Im ersten Schritt in Form eines Druckwerks, im zweiten, in Form einer interaktiven Karte im Internet zum Aufspielen auf mobile Kommunikationsmittel (z.B. Smartphones).

Als Projektträger tritt die Gemeinde Passade auf. Die Eigenmittelkosten trägt aber der TVP. Das Gesamtvolumen beträgt ca. 35.000,- €. Die AktivRegion-Ostseeküste übernimmt 55 % der förderfähigen Kosten.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Trägerschaft für die beiden Marketingprojekte des Tourismusverbandes Probstei zu übernehmen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11:           Stellungnahme der Gemeinde Passade zur Stadtregionalbahn Kiel**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung lehnt eine Fortführung des Projektes StadtRegionalBahn (SRB) Region Kiel insbesondere aufgrund der nicht absehbaren finanziellen Forderungen und der, angesichts der derzeitigen kommunalen Haushaltslage, nicht leistbaren Kostenbeteiligung an dem Projekt klar ab. Darüber hinaus sieht die Gemeinde keinerlei Vorteile im Aufbau eines parallelen, neben dem jetzigen mit Bussen gut funktionierenden, bestehenden ÖPNV. Dafür gibt es eine Vielzahl von Gründen:

1. Zusätzlicher Bahnverkehr erzeugt zusätzliche Kosten durch Aufbau einer weiteren Infrastruktur,
2. Bahnverkehr erfordert eine Absicherung der Bahnstrecke an den Straßen und Wegeübergängen,
3. Bahnverkehr erfolgt lediglich per Diesellok, da mit Elektrifizierung aus Kostengründen über Land nicht gerechnet werden kann und ist daher mit zusätzlichen Emissionen verbunden. Moderne Busse mit Hybrid- oder Gasantrieb sind sauberer und fahren die Gemeinde Passade direkt an.
4. Bahnverkehr ist in der Streckenführung unflexibel und insofern für Passade wegen fehlendem bzw. entferntem Haltepunkt unattraktiv.
5. ÖPNV mit Bussen wird überwiegend von Schülern genutzt, hier könnte die Bahn nichts verbessern, sondern möglicherweise eher verschlechtern (längere Fahrzeit durch Umsteigen). Der Bus-Takt ist gut.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12:           Bezuschussung der Kindertagespflege  
Vorlage: PASSA/BV/030/2011**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt für Kinder der Gemeinde Passade eine angemessene Förderung der Kindertagespflege bei Tagesmüttern mit 1,30 € pro Betreuungsstunde. Die Förderung ist zunächst bis zum 31.12.2012 befristet.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 13: Verkehrsangelegenheiten**

**TO-Punkt 13.1: Verkehrsangelegenheiten - Beschilderung Einmündungsbereich Gödersdorfer Weg - An de Laak**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Beschilderung im Einmündungsbereich Gödersdorfer Weg - An de Laak mit dem Verkehrsschild 102 „Kreuzung oder Einmündung mit Vorfahrt von rechts“.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 13.2: Verkehrsangelegenheiten - Parken auf dem Bankettstreifen an den Straßen Ant` Schaar und An de Laak**

Nach ausgiebiger Diskussion des Parkproblems auf der Bankette soll am Samstag, den 22.10.2011 ein gemeinsamer Termin mit allen Anliegern stattfinden, um allen die Problematik zu erläutern und dafür zu werben, die Bankette nicht als Dauerstellplatz zu missbrauchen, sondern die eigenen Grundstücke als PKW-Stellplatz zu nutzen.

Bürgermeister Klindt schließt um 21.08 Uhr die heutige öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Die Sitzung der Gemeindevertretung wird um 21.12 Uhr als nichtöffentliche Sitzung fortgesetzt.

**TO-Punkt 15: Verschiedenes**

Bürgermeister Klindt gibt bekannt, dass am 03.11. (Workshop beim Kreis Plön) und 15.11. Informationsveranstaltungen zur Breitbandförderung stattfinden.

gesehen:

gez. Hagen Klindt  
- Bürgermeister -

gez. Manfred Aßmann  
- Protokollführung -

gez. Sönke Körber  
- Amtsdirektor -